

Schulprogramm der Grundschule Barendorf



Mittwoch, 5. Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

1) Einleitung.....	3
2) Leitbild	4
3) Leitsätze.....	4
4) Die drei Säulen unserer pädagogischen Arbeit	5
5) Evaluation.....	6
6) Anhang.....	6

1) Einleitung

Schulprogramme dienen der Schulgemeinde zum einen dazu, der schulischen Entwicklung ebenso wie der konkreten schulischen Arbeit im System Schule eine Richtung zu geben und zum anderen dienen sie im Schulalltag allen an Schule Beteiligten auch als Handlungsgrundlage. Insofern sind sie das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit und dienen wiederum damit auch der Arbeit.

Das vorliegende Schulprogramm der Grundschule Barendorf entstand im Dezember 2016 und wurde im Rahmen einer Fortbildung im Februar 2017 ergänzt und vertieft. In einem mehrmonatigen Prozess ab Mai 2023 wurde es evaluiert und neue Handlungsziele vereinbart. Zuletzt wurden die Ziele während einer Schulinternen Lehrerfortbildung im März 2024 überarbeitet und angepasst. Auf der Schulvorstandssitzung am Montag, den 03. Juni 2024, wurde es dann einstimmig als Handlungsgrundlage für die Grundschule Barendorf angenommen.

2) Leitbild

Wir, das Kollegium der Grundschule Barendorf, stellen das Kind in den Mittelpunkt unseres Wirkens.

3) Leitsätze

a) Wir legen Wert auf Zusammenarbeit

Im Dialog zwischen Eltern und Lehrkräften leisten wir eine erfolgreiche Erziehungsarbeit und qualitative Wissensvermittlung.

Wir holen uns Unterstützung von Schulsozialarbeitern, Therapeuten, Mentor-Lesehelfern, dem Jugendamt, Kulturmittlern, ehrenamtlichen Deutschlehrern für Flüchtlinge, dem Förderverein und Gastdozenten zu Erziehungsthemen.

b) Wir begleiten jedes Kind auf seinem persönlichen Lernweg

Der Lernweg umfasst gleichermaßen soziale, kognitive, praktische und musisch-kulturelle Fähigkeiten.

Jedes Kind soll mit Freude im Unterricht arbeiten können und sich dabei zu einem selbstständigen und selbstbewussten Menschen entwickeln können.

Wir lernen voneinander und miteinander.

c) Wir legen Wert auf eine Erziehung zum gewaltfreien und höflichen Miteinander

Wir fördern eine Haltung des gegenseitigen Respekts, Vertrauens und der Hilfsbereitschaft.

Wir begegnen uns mit Toleranz und Offenheit.

Wir sind Vorbilder füreinander.

4) Die drei Säulen unserer pädagogischen Arbeit

a) Wir legen Wert auf Zusammenarbeit

Wir haben...	Wir wollen...
<ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit: Elternsprechtage, schriftliche Kommunikation jederzeit möglich - Unterstützung bei Veranstaltungen Brezeltage, Bücherei, Sportfeste, Ausflüge - DAZ in Arbeit - Einbeziehung von Eltern bei AGs - Leitbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Kollegiale Zusammenarbeit („Wir sind ein Team“) - Mehr Austausch mit der „Betreuung“ und dem „Mittagstisch“ - Evaluationszeit regelmäßig - Einheitliche Regeln, Systeme, Einhaltung von Absprachen - Feste AG-Zeiten für bessere Integration von Eltern - Schulleben (Veranstaltungen, Feste) schulübergreifend am Nachmittag - Transparenz - Projekttag, Projektwochen
Zukünftig arbeiten wir an...	

b) Wir begleiten jedes Kind auf seinem persönlichen Lernweg

Wir haben...	Wir wollen...
<ul style="list-style-type: none"> - Kein Förder/Forder - DAZ-Stunden in Arbeit - DAZ-Material - Zu große Lerngruppen in praktischen Fächern (TG/We/AGs) - Feste/Aufführungen (Jahreszeiten, Sportfest...) - Engagement im Schulbau - Klassenrat, Schülerrat - Kein WeNo, dafür Überarbeitung des Schulinternen Arbeitsplans Religion - Sicherheitskonzept, Präventionskonzept (ausprobieren Mollenhauer) 	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnung des Unterrichts (Selbstlernzeit) - Förder und Forder-Stunden, evtl. – Bänder - Konzept zur Differenzierung, Inklusionskonzept - Material <-> passende Methoden - Personal <-> Zeit - Multiprofessionelle Teams - Verbindlichkeit in allen Fächern - Streitschlichter - Projekte (z.B. Trommeln)
Zukünftig arbeiten wir an...	

c) Wir legen Wert auf eine Erziehung zum gewaltfreien und höflichen Miteinander

Wir haben...	Wir wollen...
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat, Schülerrat - Zeiträuber/Bestärkungssystem - Denkbettel - Mollenhauer, Tim Jarmer vom Hofe - Positive Fehlerkultur 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Konzept als Schule/Schulgemeinschaft - Reaktivierung/Evaluation der Schulrituale - Gewaltpräventionsprogramm über externe Anbieter (1-4 regelmäßig) (Faustlos) - Beratungslehrkraft - Kommunikationsrituale/Feedbackgespräche - Rhythmisierung des Vormittags/Schultags - Wertschätzung von Material/Mobiliar - Klassenlehrer-Stunde - Monatsmotto - Schulversammlung mit Pokal/Farbbereiche, Wertschätzung - Schulvertrag - Streitschlichter - Gewaltpräventionsprogramme
Zukünftig arbeiten wir an... <ul style="list-style-type: none"> - Schulbau (Beratungsraum, Ruheräume/-zone, Inselraum) - Gewaltpräventionsprogramme (1. Welche gibt es? 2. Vorstellung 3. Gemeinsame Wahl) 	

5) Evaluation

Das Schulprogramm wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und an die aktuellen Bedarfe der Schulgemeinde angepasst. Der aktuelle Stand bezieht sich auf eine Fortbildung vom März 2024 und der darauffolgenden Gesamtkonferenz.

6) Anhang

Im Anhang finden sich die für die konkrete Arbeit im Schulalltag jährlich festgelegten Schulentwicklungspläne. Sie werden jährlich ergänzt. Die dazugehörigen Abschlussberichte können in der Schule eingesehen werden.